



turmair

JOHANNES-TURMAIR-GYMNASIUM STRAUBING

NEUSPRACHLICHES, HUMANISTISCHES & NATURWISSENSCHAFTLICH-TECHNOLOGISCHES GYMNASIUM

Johannes-Turmair-Gymnasium
Am Peterswöhrd 5 94315 Straubing

Am Peterswöhrd 5
94315 Straubing
Tel: 09421 8410-0 Fax: 09421 8410-30
Email: direktorat@turmair-gymnasium.de
www.turmair-gymnasium.de

Informationen zur Wahl von spätbeginnendem Spanisch in Jgst. 10

Schuljahr 2015/2016

**Sehr geehrte Eltern der Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe,
bei denen Spanisch bisher nicht als Fremdsprache unterrichtet wird,**

für die Gymnasien in Bayern besteht grundsätzlich die Möglichkeit, die erste oder zweite Fremdsprache durch eine in Jahrgangsstufe 10 neu beginnende Fremdsprache zu ersetzen. Als eine solche spät beginnende Fremdsprache kann das Johannes-Turmair-Gymnasium Spanisch anbieten. An einem Gymnasium, das mit Latein als erster Fremdsprache beginnt, ist es nur sinnvoll, Latein und nicht Englisch durch die zusätzliche moderne, gesprochene Fremdsprache Spanisch zu ersetzen und die Sprachenfolge so zu erweitern.

Lassen Sie mich kurz erläutern, warum die spanische Sprache eine hochinteressante und, wie mir scheint, überaus lohnenswerte Option für Ihr Kind darstellt.

- Spanisch wird auf der Welt von nahezu 500 Millionen Menschen gesprochen (mittlerweile gibt es allein in den USA mehr Muttersprachler als in Spanien selber, das Spanische ist in den Vereinigten Staaten unaufhaltsam auf dem Vormarsch).
- Spanien zählt zu den wichtigsten EU-Partnern Deutschlands, die Beziehungen Deutschlands zu Spanien sind ausgesprochen gut.
- Viele nationale und internationale Unternehmen (auch Firmen aus Ostbayern) haben Niederlassungen in Spanien, Mittel- und Südamerika, da diese Wirtschaftsräume von immer größer werdender Bedeutung für Import und Export (z. B. Maschinenbau, Elektrotechnik, Technologietransfer) sind.
- In einer globalisierten Welt sind demzufolge Spanischkenntnisse eine enorm wertvolle Zusatzqualifikation, die auf dem Arbeitsmarkt (Industrieunternehmen, Banken, Tourismusindustrie etc.) entscheidend sein kann, da die hochgradig exportorientierte deutsche Wirtschaft gut ausgebildetes mehrsprachiges Personal im In- und Ausland benötigt.
- Die Begegnung mit Spanien und Lateinamerika bedeutet immer auch einen Gewinn im kulturellen Bereich, denn es steht völlig außer Zweifel, dass die Kultur spanischsprachiger Länder einen beachtlichen Beitrag zur universalen Kunst und Kultur geleistet hat (Malerei, Literatur, Architektur, Kino).
- In der Welt des Sports sind es vor allem die Erfolge des FC Barcelona und von Real Madrid im Fußball, des Tennisstars Nadal und vieler anderer absolut herausragender Sportler und Sportlerinnen, die Spanien zu einer bedeutenden Sportnation gemacht haben. Viele Jugendliche finden Gefallen daran, sich im Unterricht auch mit dem spanischen Sportgeschehen zu befassen.

- Zuletzt noch ein Wort zum Lateinischen. Spanisch ist im Spektrum der modernen Fremdsprachen eine hervorragende Ergänzung zum Lateinischen, da es doch ein naturgetreues Abbild der Sprache der Römer darstellt, insbesondere was die Grammatik angeht.
- Schließlich bildet das Spanische eine ideale Basis zum Erlernen des Italienischen und des Portugiesischen.

Vor allen Dingen darf man einen Aspekt unter keinen Umständen außer Acht lassen: Innerhalb von drei Jahren wird am Gymnasium die gesamte Grundgrammatik erlernt und damit eine hervorragende Basis für wertvolle Auslandsaufenthalte, etwa während des Studiums, gelegt. Ein anspruchsvolles Studium lässt später diesen beträchtlichen Aufwand des Neuerlernens einer Sprache neben dem eigentlichen Studium im Normalfall nicht mehr zu.

Bei der Abwahl von Latein wird die notwendige Zahl von Lernjahren für den Erwerb des Großen Latinums zwar nicht erfüllt. Aber Schülerinnen und Schüler, die dennoch das große Latinum erwerben möchten, können sich in der 9. Klasse am Ende des Schuljahres einer schulinternen Feststellungsprüfung auf dem Niveau eines Cicero-Texts unterziehen.

Seit 2008 gibt es zudem ein Novum: das kleine Latinum, das man mit der Note 4 nach Ende der 9. Jahrgangsstufe erreicht und das für die meisten Studiengänge völlig ausreicht.

Mit freundlichem Gruß

gez. Christian Maurer, OStR
Fachbetreuer

Information der Oberstufenkoordinatoren

Sehr geehrte Eltern,

bitte beachten Sie, dass bei einer Entscheidung für Spanisch als spätbeginnende Fremdsprache hinsichtlich des Kursprogrammes in der Oberstufe die folgenden Regelungen gelten:

- das Fach muss in Jahrgangsstufe 10 bis 12 belegt werden (mit vier Wochenstunden in Jahrgangsstufe 10, in Q11/12 dann je 3 Wochenstunden)
- die spätbeginnende Fremdsprache ist damit jetzt Pflichtfach, d.h. es sind drei Pflichteinbringungen nötig
- im Wahlpflichtbereich und Profilbereich in der Qualifikationsphase ist die Wahlfreiheit eingeschränkt, da nur noch zwei statt fünf Profilstunden zur Verfügung stehen
- aus Gründen der Stundenplanung für die gesamte Jahrgangsstufe kann ein zweites naturwissenschaftliches Fach evtl. nicht belegt werden
- im verbleibenden naturwissenschaftlichen Fach zählen dann alle Leistungen aus vier Halbjahren, d.h. es ist keine Streichung einer schlechten Leistung möglich
- die Wahl von Kunst als schriftliches Abiturprüfungsfach oder Sport als mündliches oder schriftliches Abiturprüfungsfach ist grundsätzlich nicht möglich

Trotz der Wahl von Spanisch als spätbeginnende Fremdsprache ist es selbstverständlich jederzeit wieder möglich, in Q11 und 12 Latein als fortgeführte Fremdsprache (wieder) zu nehmen und sogar das Abitur darin abzulegen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sabine Rumpler, OStRin

gez. Andrea Hielscher, StDin

Oberstufenkoordinatoren